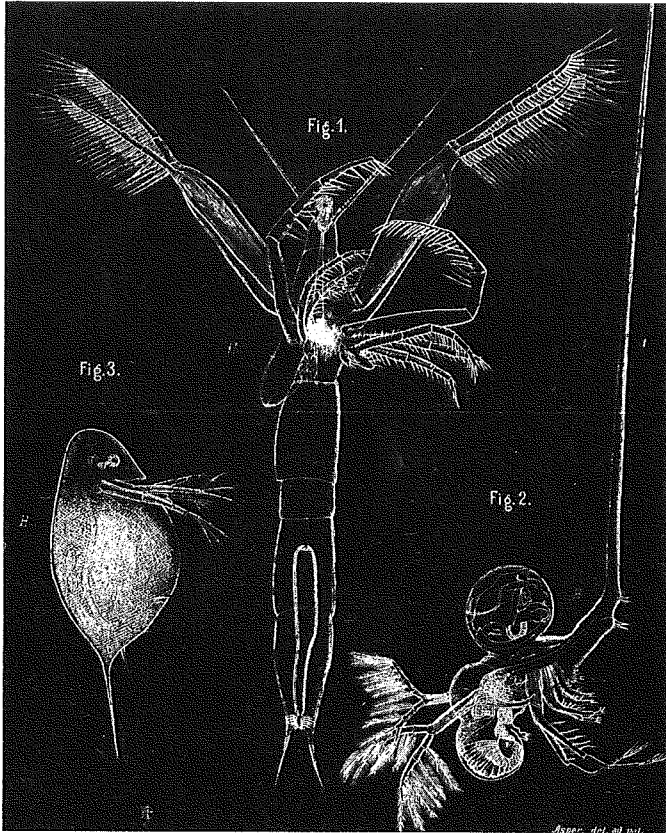


Aus alten Jahrgängen



Wenig bekannte Gesellschaften kleiner Thiere unserer Schweizerseen. Neujahrsblatt, herausgegeben von der Naturforschenden Gesellschaft auf das Jahr 1881; LXXXIII.

Jeder Naturforscher wird überrascht sein, wenn er zum ersten Mal die grosse Menge thierischer Organismen vor sich sieht, die sich in jeder, wenn auch noch so kleinen Schlammmenge des Seegrundes vorfindet. Nachdem wir mit einem Beuteltuchnetz den Schlamm entfernt haben, bleiben uns Schaaren der verschiedensten Organismen zurück. Fast alle Thiergruppen haben da ihre Vertreter, am meisten aber begegnen uns wurmartige Wesen, Krebse, kleine Mollusken . . .

Betrachten wir nun noch einige jener kleinen Kruster, die im offenen Wasser leben. Ich wähle zunächst drei Vertreter der Cladoceren. Fig. 1 unserer Tafel stellt *Leptodora hyalina* dar . . . Ein nicht weniger eigenthümliches Thier stellt Fig. 2 dar. Es ist die von Leydig entdeckte *Bythotrephes longimanus* . . . Das rundliche kleine Thier in Fig. 3 heisst *Daphnia hyalina* . . .

Dr. G. Asper.